

# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 5. Februar 2003

10. Stück

---

103. **Ausschreibung der Position der Rektorin/des Rektors an der Universität Klagenfurt**
104. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
105. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Festlegung der Wahltage für die Hochschülerschaftswahlen 2003, Aussendung zur Begutachtung
106. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, mit der die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst über die Durchführung des automationsunterstützten Datenverkehrs in Verfahren vor der Studienbeihilfenbehörde, BGBl. Nr. 699/1995, geändert wird, Aussendung zur Begutachtung
107. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie und des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit, mit der statistische Erhebungen und sonstige Statistiken über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) angeordnet werden (F&E-Statistik-Verordnung), Aussendung zur Begutachtung
108. Begutachtungsverfahren gem. §§ 14 und 20 UniStG
  - 108.1 Studienplan Umweltsystemwissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz
  - 108.2 Studienpläne für Gesang (Studienzweige Lied und Oratorium, Musikdramatische Darstellung) und Musiktheaterregie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
  - 108.3 Studienplan für das interuniversitäre Doktoratsstudium der Naturwissenschaften an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
109. Anhörungsverfahren gem. § 12 UniStG
110. Einrichtung einer Studienkommission „Informatikmanagement“ an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt
111. Berufungskommission „Interkulturelle Kommunikation“ – Ein- und Zusammensetzung
112. Wahlergebnis – Wahl des Dekans der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik
113. Wahlergebnis – Wahl der Vorsitzenden der Studienkommission Pädagogik
114. Wahlausschreibung – Neuwahl der Institutsvorständin/des Institutsvorstandes des Instituts für Soziologie
115. Interuniversitäre Kommission des Interuniversitären Institutes für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) gem. § 79 Abs. 4 UOG '93 – Nachnominierung eines Mitglieds
116. Entsendung von Studierenden
117. Ausschreibung der Fohn-Stipendien 2003 der Emanuel und Sophie Fohn-Stipendienstiftung
118. Ausschreibung des Stipendiums der Emil-Boralstiftung für das Jahr 2003/2004
119. Ausschreibung des Förderungspreises für wissenschaftliche Arbeiten 2003, die das Bundesland Salzburg betreffen
120. Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors an der Karl-Franzens-Universität Graz
121. Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors an der Technischen Universität Wien
122. Nachbesetzung einer Planstelle der Entlohnungsgruppe v3 an der Psychologischen Beratungsstelle für Studierende Wien
123. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Februar 2003  
Redaktionsschluss ist Freitag, 31. Jänner 2003  
Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

Universitätsstraße 65-67  
A-9020 Klagenfurt

T: 0463/2700-9161, -9163 (Sokr.)  
F: 0463/2700-9193  
<http://www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt>

### **103. AUSSCHREIBUNG DER POSITION DER REKTORIN/DES REKTORS AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

An der Universität Klagenfurt ist die Position der Rektorin/des Rektors nach UG 2002 zum 1.10.2003 zu besetzen. Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre.

Voraussetzungen für die Wahl in diese Position sind internationale Erfahrung sowie die Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität.

Die Universität Klagenfurt wurde 1970 gegründet. Sie ist derzeit in die Fakultät für Kulturwissenschaften und die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik gegliedert. Gemäß dem Universitätsgesetz 2002 ist sie auch Rechtsnachfolgerin des bisher interuniversitären Instituts für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF).

Im Wintersemester 2002/03 hatte sie rund 6.300 Studierende, 63 Professorinnen und Professoren, 192 wissenschaftliche und 215 allgemeine Bedienstete sowie rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sog. Drittmittelprojekten. Das Gesamtbudget beläuft sich derzeit auf rund 42 Mio. Euro (inkl. Drittmittel).

Erwünscht sind Bewerbungen von Personen, die hohe Kompetenz in der Organisation von Forschung, Lehre und Weiterbildung besitzen. Sie sollen wissenschaftlich gearbeitet haben sowie über ein hohes Maß an Integrations- und Organisationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Befähigung zur Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zur Kooperation mit den Organen der Universität und den ihr verbundenen Institutionen verfügen.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen sollen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen, der wissenschaftlichen Tätigkeit und der Managementfähigkeit enthalten sowie Vorstellungen über die Prinzipien der Amtsführung und der weiteren Entwicklung der Universität Klagenfurt, einer Universität im Schnittbereich dreier europäischer Kulturen.

Bewerbungen werden bis zum 21. März 2003 an den Vorsitzenden des Gründungskonvents erbeten (O.Univ.Prof. Dr. Dr.h.c. Heinrich C. Mayr, Institut für Wirtschaftsinformatik und Anwendungssysteme, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt). Der Vorsitzende steht für weitere Auskünfte zur Verfügung (Tel. ++43(0)463 2700 3731, Email: [mayr@ifit.uni-klu.ac.at](mailto:mayr@ifit.uni-klu.ac.at)).

Der Vorsitzende des Gründungskonvents  
der Universität Klagenfurt  
O.Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Heinrich C. Mayr

## **104. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT**

### **Teil II**

- Nr. 18/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Business Administration“ (16. MBA-Verordnung), Universitätslehrgang „Aufbaustudium MBA Finanzmanagement“ der Universität Linz
- Nr. 22/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Lichtgestaltung)“, Universitätslehrgang für „Lichtgestaltung (MAS)“ der Universität Innsbruck
- Nr.113/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über das Doktoratsstudium für Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschul-Studiengängen technischer Richtung
- Nr. 121/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (e-government)“, Universitätslehrgang e-government (MAS) der Donau-Universität Krems
- Nr. 122/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Science“, Universitätslehrgang "Professional MSc" der Donau-Universität Krems
- Nr. 123/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies“, Universitätslehrgang „Praxismanagement für Ärzte/Zahnärzte“ der Donau-Universität Krems
- Nr. 124/2003: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad „Master of Arts“, Universitätslehrgang „Ikonographische Analyse und Digitale Bilddokumentation“ der Donau-Universität Krems

## **105. VERORDNUNG DER BUNDESMINISTERIN FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR ÜBER DIE FESTLEGUNG DER WAHLTAGE FÜR DIE HOCHSCHÜLER-SCHAFTSWAHLEN 2003, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 13. Jänner 2003, GZ 52.510/1-VII/6b/2003, den Entwurf einer Verordnung über die Festlegung der Wahltag für die Hochschülerschaftswahlen 2003.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 10. Februar 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

## **106. VERORDNUNG DER BUNDESMINISTERIN FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR, MIT DER DIE VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES AUTOMATIONSUNTERSTÜTZTEN DATENVERKEHRS IN VERFAHREN VOR DER STUDIENBEIHILFENBEHÖRDE, BGBl. NR. 699/1995, GEÄNDERT WIRD, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 13. Jänner 2003, GZ 54.120/71-VII/13/2002, den Entwurf einer Verordnung, mit der die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst über die Durchführung des automationsunterstützten Datenverkehrs in Verfahren vor der Studienbeihilfenbehörde, BGBl. Nr. 699/1995, geändert wird.

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 15. Februar 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

## **107. VERORDNUNG DER BUNDESMINISTERIN FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR, DES BUNDESMINISTERS FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE UND DES BUNDESMINISTERS FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT, MIT DER STATISTISCHE ERHEBUNGEN UND SONSTIGE STATISTIKEN ÜBER**

## **FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG (F&E) ANGEORDNET WERDEN (F&E-STATISTIK-VERORDNUNG), AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelt mit Erlass vom 15. Jänner 2003, GZ 2.020/1-VI/1/2003, den Entwurf einer Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie und des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit, mit der statistische Erhebungen und sonstige Statistiken über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) angeordnet werden (F&E-Statistik-Verordnung).

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 21. Februar 2003 zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

### **108. BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. §§ 14 UND 20 UniStG**

#### **108.1 STUDIENPLAN UMWELTSYSTEMWISSENSCHAFTEN DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ**

Die Studienkommission für Umweltsystemwissenschaften der Karl-Franzens-Universität Graz hat gem. § 14 UniStG einen Entwurf des neuen Studienplanes Umweltsystemwissenschaften beschlossen und unterzieht diesen einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Der Studienplanentwurf für das Bakkalaureats- und Magisterstudium Umweltsystemwissenschaften ist unter der folgenden Internet-Adresse abrufbar: <http://www.uni-graz.at/usw>.

Stellungnahmen zum Entwurf sind bis spätestens 24. Februar 2003 an den Vorsitzenden, Herrn Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Steininger, Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Graz, Universitätsstraße 15/F4, 8010 Graz, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission  
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Steininger

#### **108.2 STUDIENPLÄNE FÜR DIE MAGISTERSTUDIEN GESANG (STUDIENZWEIGE LIED UND ORATORIUM, MUSIKDRAMATISCHE DARSTELLUNG) UND MUSIKTHEATERREGIE AN DER UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST WIEN**

Die Studienkommission Gesang und Musiktheater an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hat die Entwürfe der Studienpläne für die Magisterstudien Gesang (Studienzweige Lied und Oratorium, Musikdramatische Darstellung) und Musiktheaterregie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien beschlossen und unterzieht diese einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 UnistG.

Stellungnahmen zu den Entwürfen sind bis spätestens 3. März 2003 an den Vorsitzenden, Herrn O.Univ.-Prof. Mag. Franz Donner, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Penzinger Straße 7, 1140 Wien, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission  
O.Univ.-Prof. Mag. Franz Donner

Die Studienplanentwürfe liegen in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

#### **108.3 STUDIENPLAN FÜR DAS INTERUNIVERSITÄRE DOKTORATSSTUDIUM DER NATURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST WIEN**

Die Studienkommission Doktoratsstudium und individuelle Diplomstudien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hat den Entwurf eines Studienplans für das interuniversitäre Doktoratsstudium der Naturwissenschaften an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gemeinsam mit der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik der Universität Wien beschlossen und unterzieht diesen einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 20 UnistG.

Der Entwurf des Studienplanes für das interuniversitäre Doktoratsstudium Naturwissenschaften ist unter der Internet-Adresse [http://www.mdw.ac.at/docs/\\_parent/aktuelles/](http://www.mdw.ac.at/docs/_parent/aktuelles/) abrufbar.

Stellungnahmen zum Entwurf sind bis spätestens 17. Februar 2003 an die Vorsitzende der Studienkommission, Frau O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerlinde Haid, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Vorsitzende der Studienkommission  
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerlinde Haid

#### 109. ANHÖRUNGSVERFAHREN GEM. § 12 UniStG

In der Rechts- und Organisationsabteilung ist folgende Absichtserklärung zur Änderung eines Studienplanes eingelangt:

Studienplan/Studienrichtung	Universität	Stellungnahme bis:
Angewandte Betriebswirtschaft	Universität Klagenfurt	20. Februar 2003

#### 110. EINRICHTUNG EINER STUDIENKOMMISSION „INFORMATIKMANAGEMENT“ AN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 2003 gem. § 41 Abs. 1 UOG '93 die Einrichtung einer Studienkommission „Informatikmanagement“ mit einer Parität von 2:2:2 beschlossen.

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums der  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und  
Informatik  
Univ.-Prof. Mag. DDr. Michael Potacs

#### 111. BERUFUNGSKOMMISSION „INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION“ – EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gem. § 23 Abs. 1 UOG '93 setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für die Besetzung der Planstelle einer Vertragsprofessur für „Interkulturelle Kommunikation“ eine Berufungskommission mit einer 8 : 4 : 4 Parität – das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 16. Oktober 2002 angehört – ein, der folgende Personen angehören:

Professoren:

vom Dekan entsandt: Prof. Neva Šlibar (Filozofska Fakulteta, Ljubljana)  
Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Krumm (Universität Wien)

durch Wahl: O.Univ.-Prof. Dr. Friedbert Aspetsberger  
O.Univ.-Prof. Dr. Peter Gstettner  
Univ.-Prof. Dr. Christina Schachtner  
Univ.-Prof. Dr. Karl Strobel  
O.Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wandruszka  
V.-Prof. Dr. Rainer Winter

Mittelbau: Ass.-Prof. Dr. Georg Gombos  
Ao.Univ.-Prof. Dr. Brigitte Hipfl  
VAss. Dr. Doris Moser  
Ass.-Prof. Dr. Günther Stotz

Studierende: Stud. Bernhard Gritzner  
Stud. Sabine Maier  
Stud. Mag. Tanja Wolte  
Stud. Sonja Zlöbl

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission am Mittwoch, dem 15. Januar 2003 wurde

**V.-Prof. Dr. Rainer Winter**  
**zum Vorsitzenden**

und

**O.Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wandruszka**  
**zum stellvertretenden Vorsitzenden**

gewählt.

Der Dekan  
Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer

**112. WAHLERGEBNIS – WAHL DES DEKANS DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS-  
WISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK**

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 2003 gem. § 49 Abs. 3 UOG '93

**Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Soziol. Dr. Paul Kellermann**

zum Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik für die Funktionsperiode vom 1.02.2003 bis 31.12.2003 gewählt.

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums der  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und  
Informatik  
Univ.-Prof. Mag. DDr. Michael Potacs

**113. WAHLERGEBNIS – WAHL DER VORSITZENDEN DER STUDIENKOMMISSION  
PÄDAGOGIK**

Bei der am 31. Jänner 2003 stattgefundenen Wahl wurde

**Frau Univ.-Prof. Dr. Elke Gruber**  
**zur Vorsitzenden der Studienkommission Pädagogik**

für die restliche Funktionsperiode gewählt.

Die Vorsitzende der Studienkommission  
Univ.-Prof. Dr. Elke Gruber

**114. WAHLAUSSCHREIBUNG – NEUWAHL DER INSTITUTSVORSTÄNDIN/DES INSTITUTS-  
VORSTANDES DES INSTITUTS FÜR SOZIOLOGIE**

Aufgrund der Wahl von Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Soziol. Dr. Paul Kellermann zum Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik findet eine Neuwahl des Institutsvorstandes für die restliche Funktionsperiode am

**Montag, dem 24. Februar 2003**  
**um 11.00 Uhr**  
**im Raum SR i-125**

statt.

**Aktiv wahlberechtigt** für die Wahl des Institutsvorstandes sind gem. § 45 Abs. 1 UOG '93 die Mitglieder der Institutskonferenz. **Passiv wahlberechtigt** zum Institutsvorstand sind gem. § 46 Abs. 3 UOG '93 alle dem Institut zugeordneten Universitätslehrer mit *venia docendi*, die in einem der Universität zugeordneten aktiven Dienstverhältnis zum Bund stehen. Fällt die Wahl auf eine Person, die nicht zur Gruppe der Universitätsprofessoren gehört, ist die Wahl nur dann gültig, wenn sich nicht

in einer unmittelbar anschließenden Abstimmung die Universitätsprofessoren mehrheitlich dagegen aussprechen.

Die Wahl wird gem. UOG '93 nach den Bestimmungen der Satzung, Satzungsteil "Wahlordnung", verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stück, Nr. 140, durchgeführt. Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Der bish. Institutsvorstand  
Univ.-Prof. Dipl.-Soziol. Dr. Paul Kellermann

#### **115. INTERUNIVERSITÄRE KOMMISSION DES INTERUNIVERSITÄREN INSTITUTS FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG UND FORTBILDUNG (IFF) GEM. § 79 ABS. 4 UOG '93 – NACHNOMINIERUNG EINES MITGLIEDS**

Nach Ausscheiden von Herrn Ass.-Prof. DI Dr. Walter Schludermann als Vertreter der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb wird das bisherige Ersatzmitglied lt. Senatsbeschluss vom 4.4.2001, **Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Ofner**, als Mitglied für die restliche Funktionsperiode in die Interuniversitäre Kommission des IFF entsendet.

Der Vorsitzende des Senats  
O.Univ.-Prof. Dr. Albert Berger

#### **116. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN**

##### **116.1 FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN**

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften entsendet:

Stud. Petra HAUZENDORFER      anstelle von Stud. Claudia Astner

Die stellv. Vors. der Fakultätsvertretung der  
Fakultät für Kulturwissenschaften  
Mag. Tanja Wolte

##### **116.2 FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK**

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik entsendet:

Stud. Thomas HORN                      anstelle von Stud. Gerald Gösseringer  
Stud. Mag. Gustav LEIPOLD              anstelle von Stud. Christian Gallobitsch  
Stud. Simone ROBITSCH                  anstelle von Stud. Rita Dummer  
Stud. Hubert RUDIFERIA                  anstelle von Stud. Phillip Pluch

Der Vors. der Fakultätsvertretung der Fakultät  
für Wirtschaftswissenschaften und Informatik  
Bernhard Gritzner

##### **116.3 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONS- WISSENSCHAFT**

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz des Instituts für Medien- und Kommunikationswissenschaft entsendet:

Stud. Eva-Maria DULLNIG  
Stud. Wolfgang WAGNER                  anstelle von Stud. Alexandra Dohr

Die Vorsitzende der STRV  
Publizistik und Kommunikationswissenschaft  
Mag. Tanja Wolte

#### 116.4 STUDIENKOMMISSION PUBLIZISTIK- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in die Studienkommission Publizistik und Kommunikationswissenschaft entsendet:

Stud. Tamara IRRASCH            anstelle von Stud. Claudia Astner

Die Vorsitzende der STRV  
Publizistik und Kommunikationswissenschaft  
Mag. Tanja Wolte

#### 116.5 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz des Instituts für Informationstechnologie entsendet:

Stud. Hubert RUDIFERIA        anstelle von Stud. Andreas Jeitler  
Stud. Peter PUTZER            anstelle von Stud. Sabine Knopper

Der Vorsitzende der STRV Informatik  
Peter Putzer

#### 116.6 STUDIENKOMMISSION INFORMATIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in die Studienkommission Informatik entsendet:

Stud. Hubert RUDIFERIA        anstelle von Stud. Andreas Jeitler

Der Vorsitzende der STRV Informatik  
Peter Putzer

#### 117. AUSSCHREIBUNG DER FOHN-STIPENDIEN 2003 DER EMANUEL UND SOPHIE FOHN-STIPENDIENSTIFTUNG

Aus den Erträgen der Emanuel und Sophie Fohn-Stipendienstiftung werden jährlich mehrere Einzelstipendien bis zum Höchstbetrag von von à € 6.000,- zur Förderung von höchstbegabten österreichischen und Südtiroler Studierenden auf den Gebieten der Bildenden Kunst und der Kunstgeschichte vergeben.

Bewerbungsfrist: 25. Jänner bis 28. März 2003

Der Ausschreibungstext liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

#### 118. AUSSCHREIBUNG DES STIPENDIUMS DER EMIL-BORALSTIFTUNG FÜR DAS JAHR 2003/2004

Die Emil-Boralstiftung für Postgraduierte aus Österreich und der Schweiz bezweckt die Förderung junger begabter Wissenschaftler/innen Österreichs und der Schweiz auf den Gebieten der Medizin (unter besonderer Berücksichtigung der Krebsforschung und der Kreislauferkrankung), Chemie, Biologie, Philosophie, Soziologie und Recht.

Bewerbungsende: 28. Februar 2003

Der Ausschreibungstext liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

#### 119. AUSSCHREIBUNG DES FÖRDERUNGSPREISES FÜR WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN 2003, DIE DAS BUNDESLAND SALZBURG BETREFFEN

Die Salzburger Landesregierung hat beschlossen, zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten (Habilitationsschriften, Dissertationen, Diplomarbeiten und auf eigenständiger Forschung beruhende Arbeiten), die das Bundesland Salzburg betreffen, im Jahr 2003 einen Förderungspreis im Gesamtrahmen von € 7.250,- auszuschreiben.

Bewerbungsende: 31. März 2003

Der Ausschreibungstext liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.



**120. AUSSCHREIBUNG DER FUNKTION DER REKTORIN/DES REKTORS AN DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ**

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 1**.

**121. AUSSCHREIBUNG DER FUNKTION DER REKTORIN/DES REKTORS AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT WIEN**

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 2**.

**122. NACHBESETZUNG EINER PLANSTELLE DER ENTLOHNUNGSGRUPPE v3 AN DER PSYCHOLOGISCHEN BERATUNGSSTELLE FÜR STUDIERENDE WIEN**

Im Bereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur – Psychologische Beratungsstelle für Studierende Wien – gelangt eine Planstelle der Entlohnungsgruppe v3 zur Besetzung.

Vor der Besetzung einer frei gewordenen Planstelle hat die für die Aufnahme zuständige Dienststelle festzustellen, ob die Planstelle mit einem oder einer geeigneten Bundesbediensteten besetzt werden kann. Zu diesem Zweck ist die zur Besetzung gelangende Planstelle ressortintern in geeigneter Weise und durch Mitteilung an das Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport bekannt zu geben.

Bei der zur Besetzung gelangenden Planstelle handelt es sich um den Arbeitsplatz einer qualifizierten Sekretariatskraft an der Psychologischen Beratungsstelle für Studierende Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben die in § 3 Vertragsbedienstetengesetz 1984, BGBl. Nr. 86 in der geltenden Fassung, vorgesehenen Aufnahmevoraussetzungen zu erfüllen.

**Zusätzliche Erfordernisse, die unbedingt zu erfüllen sind:**

1. Qualifizierte Ausbildung als Bürokraft inklusive entsprechender Computererfahrung (MS Word, MS Excel, MS Access, MS Power Point)
2. Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen

**Zusätzlich erwünscht sind:**

1. Interneterfahrung
2. Flexibilität
3. Genauigkeit und Konzentrationsfähigkeit
4. Teamfähigkeit
5. Bereitschaft zur Fortbildung

**Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:**

1. Allgemeine Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben
2. Organisation und Koordination der Führung und Archivierung von Klientenakten und elektronischen Dateisystemen
3. Auswertung von psychologischen Testverfahren
4. In Vertretung:
  - Übernahme des Empfang-Sekretariats mit Klienten(erst)kontakt
  - Personal- und Budgetagenden

Bewerbungen sind bis zum 14. Februar 2003 an die Psychologische Beratungsstelle für Studierende Wien, Lederergasse 35/IV, 1080 Wien, zu richten.

Eine Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf und Vorlage der erforderlichen Dokumente und Zeugnisse (in Ablichtung) ist nur dann gültig, wenn sie bis zum vorstehenden Zeitpunkt zur Post gegeben (Datum des Poststempels) oder bei der Psychologischen Beratungsstelle für Studierende direkt abgegeben wird.

## **123. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

123.1 An der Universität Klagenfurt, Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft, ist zum ehest möglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz für

### **eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen wissenschaftlichen Mitarbeiter in Ausbildung**

für die Dauer von 4 Jahren zu besetzen.

#### **Allgemeine Anstellungserfordernisse:**

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- Abschluss eines einschlägigen Magister- oder Diplomstudiums (UniStG) im In- oder Ausland; Studierende können sich bereits kurz vor Studienabschluss bewerben.

Gemäß § 6 b UniAbgG umfassen die Aufgaben der wissenschaftlichen Mitarbeiterin/des wissenschaftlichen Mitarbeiters

1. „die Unterstützung bei der Erfüllung von Forschungsaufgaben des Instituts, bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen, bei der Betreuung von Studierenden und im Wissensmanagement,
2. selbständige wissenschaftliche Arbeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation“.

#### **Arbeitsplatzbeschreibung:**

Der Aufgabenbereich des Arbeitsplatzes liegt im Bereich der Medienwissenschaft. Mitarbeit in Forschung und Lehre auf den Gebieten der Neuen Informations- und Kommunikationstechnologien.

#### **Gewünschte Zusatzqualifikationen:**

Theorien der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien, Kenntnisse in Methoden der quantitativen und qualitativen Medienanalyse online und offline, qualifizierte Kompetenzen in der Einrichtung interaktiver Internetanwendungen, gute Englischkenntnisse (Spanisch- bzw. Portugiesischkenntnisse willkommen), Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration, Teamfähigkeit.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 28.2.2003** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65 – 67, A-9020 Klagenfurt.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

123.2 An der Universität Klagenfurt, Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft, ist zum ehest möglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz für

### **eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen wissenschaftlichen Mitarbeiter in Ausbildung**

für die Dauer von 4 Jahren zu besetzen.

### **Allgemeine Anstellungserfordernisse:**

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- Abschluss eines einschlägigen Magister- oder Diplomstudiums (UniStG) im In- oder Ausland; Studierende können sich bereits kurz vor Studienabschluss bewerben.

Gemäß § 6 b UniAbgG umfassen die Aufgaben der wissenschaftlichen Mitarbeiterin/des wissenschaftlichen Mitarbeiters

1. „die Unterstützung bei der Erfüllung von Forschungsaufgaben des Instituts, bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen, bei der Betreuung von Studierenden und im Wissensmanagement,
2. selbständige wissenschaftliche Arbeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation“.

### **Arbeitsplatzbeschreibung:**

Der Aufgabenbereich des Arbeitsplatzes liegt im Bereich der Medienwissenschaft.

Mitarbeit in Forschung und Lehre auf den Gebieten der Neuen Informations- und Kommunikationstechnologien.

### **Gewünschte Zusatzqualifikationen:**

Qualifizierte Kompetenzen in Informations- und Webdesign, theoretische Kenntnisse im Bereich der Artificial Intelligence, gute Englischkenntnisse (Spanisch- bzw. Portugiesischkenntnisse willkommen), Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration, Teamfähigkeit.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 28.2.2003** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65 – 67, A-9020 Klagenfurt.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.